

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 420

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 8.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Lager-Anpreis: 25 Cts. die viergespaltene Bergszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 20. Oktober. Der Naturheilverein Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 464, vom 9. Dezember 1904, pag. 1853) hat in seiner Generalversammlung vom 6. September 1905 eine Revision der Statuten vorgenommen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Der 9 Mitglieder zählende Vorstand besteht aus: Präsident, Vizepräsident, I. und II. Aktuar, I. und II. Quästor, Bibliothekar und 2 Beisitzern. Der Vorstand vertritt den Verein Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich, und es führen namens desselben der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem I. Aktuar oder dem II. Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften Willnar Kaestner, Anna Ritter und August Immler sind erloschen. Es sind nunmehr: Präsident Jean Keller, von Au-Berneck (S. Gallen); Vizepräsident Arnold Stoll, bisher; I. Aktuar Heinrich Meier, von Rümlang, und I. Quästor Wilhelm Wührmann, von Zürich, alle in Zürich V. Das Geschäftslokal befindet sich in Zürich I, Stadelhofen, zum «Olivenbaum».

20. Oktober. Inhaberin der Firma L. Muggli-Tobler in Zürich IV ist Lina Muggli, geb. Tobler, von Gossau (Zürich) in Zürich IV. Spezereiwaren-, Milch und Milchprodukte und Kleinverkauf geistiger Getränke. Hochfarbstrasse 14.

20. Oktober. Die Firma Theodor Scheibe in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 16 vom 13. Januar 1905, pag. 61) hat ihr Domizil, den Wohnort des Inhabers und das Geschäftslokal nach Zürich IV, Huttenstrasse 13, verlegt.

20. Oktober. Inhaber der Firma H. Fehr, Seilerei, in Flaach, ist Heinrich Fehr, von und in Flaach. Seilerei.

20. Oktober. Unter der Firma Glühlampen-Einkaufs-Vereinigung des V. S. E. hat sich am 23. September 1905, mit Sitz in Zürich, eine Genossenschaft gegründet, zum Zwecke gemeinsamen Einkaufs von Kohlenfaden-Glühlampen. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft setzt die Zugehörigkeit zum Verband der Genossenschaft schweizerischer Elektrizitätswerke voraus. Mitglieder können werden: Einzelfirmen, sowie Private, und öffentlich-rechtliche Verbände, durch schriftliche Anmeldung. Ueber die Aufnahme entscheidet der Ausschuss. Die Dauer der Genossenschaft erstreckt sich zunächst bis 31. März 1907 und verlängert sich für die derselben beigetretenen Mitglieder um je zwei weitere Jahre, wenn nicht sechs Monate vor Ablauf, spätestens am 30. September 1906, eine Austrittserklärung mittelst eingeschriebenen Briefes erfolgt. Austrittende Mitglieder verlieren alle Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Für die Genossenschaft als solche wird ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt. Derselbe kommt den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bestellungen zu gute. Ebenso werden die sämtlichen Betriebskosten der Genossenschaft auf die dem Mitgliedern berechneten Lampenpreise in Anschlag gebracht. Jede Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Vermögen der letztern. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und ein Ausschuss von drei Mitgliedern, der sich aus ihnen den Präsidenten gibt und sich auch im übrigen selbst konstituiert. Die Mitglieder des Ausschusses führen unter sich je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Ausschusses sind: Heinrich Wagner, von Gelterkinden (Baselland), Direktor des Elektrizitätswerkes Zürich, in Zürich V, Präsident; Theodor Allemann, von Günsbrunn (Solothurn), Direktor des Elektrizitätswerkes Olten-Aarburg, in Olten, Vizepräsident; und weiteres Mitglied ist André de Montmolin, von Neuchâtel, Direktor des Elektrizitätswerkes Lausanne, in Lausanne. Geschäftslokal: Hardturmstrasse 20, Zürich III.

20. Oktober. Firma Siegle & Kübler in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 266 vom 4. Juli 1904, pag. 1061). Der Gesellschafter Jean Kübler hat seinen Wohnsitz von Oerlikon nach Zürich V verlegt.

20. Oktober. Die Firma A. Hofmann & Co, Maschinenfabrik in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 479 vom 30. Dezember 1903, pag. 1913) — Gesellschafter: Alfred Hofmann, Albert Rohrer, Peter Bossong, Friedrich Holzschneider — und damit die Prokuren: Friedrich Holzschneider und Heinrich Tanner — sind infolge Uebergang des Geschäftes an die Firma «Vulcan», Schweizerische Automobil- und Motorboot-Fabrik A.-G. in Zürich-Altstätten und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft, erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

21. Oktober. Inhaberin der Firma Fr. A. Bühler-Schmid in Bubikon ist Frau Alwine Bühler, geb. Schmid, von Hombrechtikon, in Bubikon. Landwirtschaft und Immobilienverkehr. Zur Platte. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin: Jean Bühler-Schmid.

21. Oktober. Die Firma H. Schwarzenbach in Langnau a. A. (S. H. A. B. Nr. 2 vom 3. Januar 1895, pag. 5) erteilt eine weitere Einzelprokura an Gustav Ott, Ingenieur, von Zürich, in Zürich V.

21. Oktober. Inhaber der Firma H. Hefti-Oetiker in Mändedorf ist Heinrich Hefti-Oetiker, von Hätzingen (Glarus), in Mändedorf Mech. Bau- und Zimmereigenschaft. Im Langacker. Die Firma erteilt Prokura an Anna Hefti, geb. Oetiker, die Ehefrau des Firmainhabers.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1905. 20. Oktober. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Schüpfen und Umgebung besteht, mit Sitz in Schüpfen, eine Genossenschaft, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages und Verbesserung des Ziegenexportes ist. Die Statuten datieren vom 25. Juni 1905. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreis — Kirchgemeinde Schüpfen und Umgebung — wohnende Ziegenbesitzer oder Freund der Ziegenzucht auf schriftliche Anmeldung hin und durch Unterzeichnung der Statuten werden. Die Genossenschafter haben ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen jährlichen Beitrag von 50 Cts. per angemeldetes und im Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück Ziege oder Bock zu bezahlen. Ferner haben dieselben einen gewissen an der ordentlichen Hauptversammlung zu bestimmenden Jahresbeitrag, der für Mitglieder ohne Ziegen im Minimum Fr. 1 beträgt, zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, freiwilligen Austritt, der dem Vorstände mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres, 31. Dezember, anzuzeigen ist, und Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Kontroll- und Sachverständigenkommission; d. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und zwei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber. Namens desselben führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Bucher-Herz in Bundkofen, Vizepräsident Johann Nyffenegger in Schüpfen, Sekretär Rudolf Steiner-Steck, auf dem Saurenhorn, Kassier Jakob Pfylter-Beiner in Schüpfen, und Beisitzer Bendicht Burri und Gottlieb Willi, beide in Schüpfen.

21. Oktober. Nachtrag. Landwirtschaftliche Genossenschaft Schüpfen, mit Sitz in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 416 vom 20. Oktober 1905, pag. 1661). Präsident, Vizepräsident und Sekretär des Vorstandes führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Bureau Aarwangen.

17. Oktober. Zwischen Ernst Bürki, von Brenzikofen, in Langenthal, und Gottfried Brand, von Ursenbach, in Langenthal, besteht unter der Firma Brand & Cie. mit Sitz in Lotzwil, eine Kollektivgesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb haltbarer Suppenmehle. Die Gesellschaft hat bereits am 1. Mai 1905 begonnen. Die Firmaunterschrift führt allein Ernst Bürki.

Bureau Bern.

20. Oktober. Unter dem Namen Organisationskomitee für das eidg. Turnfest in Bern 1906 hat sich behufs Vorbereitung und Durchführung des eidgenössischen Turnfestes im Jahre 1906 in Bern ein Verein gebildet. Dieser hat seinen Sitz in Bern und besteht: 1) Aus einem Ehrenkomitee von fünf Mitgliedern; 2) Aus den Präsidenten und Vizepräsidenten folgender Spezialkomitees: Turnkomitee, Finanzkomitee, Bau- und Dekorationskomitee, Verpflegungskomitee, Quartierkomitee, Gabenkomitee, Empfangskomitee, Unterhaltungskomitee, Presskomitee, Polizeikomitee, Sanitätskomitee; 3) aus dem Bureau, welches zusammengesetzt ist aus 1. Präsidenten, 3 Vizepräsidenten, 4 Sekretären und 1 Generalkassier. Die verbindliche Unterschrift des Organisationskomitees führt der Präsident, bezw. einer der Vizepräsidenten mit einem der Sekretäre. In das Bureau wurden gewählt: Präsident: Ad. Steigor, Stadtpräsident; Vizepräsidenten: R. Guggisberg, Gemeinderat, H. Gutzwiller, Sekretär des Militärdepartements, E. Wyss, Fürsprecher; Sekretäre: A. Bühler, Postsekretär, E. Jacky, eidg. Beamter, E. Fleuti, Beamter, W. Hauenstein, Kartograph.

20. Oktober. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Aktiengesellschaft Kleinkinderschule des Ittigenbezirks, mit Sitz in Ittigen (S. H. A. B. 1883, pag. 510, 1891, pag. 37, und 1899, pag. 1175), hat am Platze des zurücktretenden Johann Maurer zum Präsidenten gewählt: Ernst Jucker, von Bolligen, Gutsbesitzer im Thal.

20. Oktober. Eintragung von Amteswegen auf Grund einer Verfügung des Handelsregisterführers, gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt:

Inhaber der Firma Adolf Lobsiger-Mathys in Bern ist Adolf Lobsiger-Mathys, von Wohlen, in Bern. Natur des Geschäftes: Schweinemetzgerei. Geschäftslokal: Spitalgasse Nr. 45 in Bern.

21. Oktober. Inhaber der Firma M. Buchwalter in Bern ist Markus Buchwalter, von Stoßj (Galizien), in Bern. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren- und Weinhandel, Monbijou Nr. 74, Bern. Der Firmainhaber erteilt Prokura an Emanuel Buchwalter, von Dzieduszyce (Türkei), in Bern.

Bureau Büren.

20. Oktober. Ernst Maire, von Les Ponts, Uhrenfabrikant in Lengnau und dessen Söhne Gustav und Otto Maire daselbst, haben unter der Firma E. Maire & fils eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Geschäftsbeginn: 1. Januar 1905. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Sitz und Geschäftslokal: Lengnau.

Bureau Fraubrunnen.

19. Oktober. Unter dem Namen **Ziegenzuchtgenossenschaft Münchenbuchsee und Umgebung** wird eine Genossenschaft gegründet, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und des Milchertrages, sowie die Verbesserung des Ziegenexportes ist. Sie macht sich ferner zur Aufgabe, Mitglieder der Genossenschaft, die durch Krankheit, Unglück, Unfall usw. unverschuldet in Not geraten, nach Kräften zu unterstützen. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht zu erzielen gesucht. Die Genossenschaft umfasst die Kirchgemeinde Münchenbuchsee und Umgebung und hat ihren Sitz in Münchenbuchsee. Die Statuten sind am 16. April 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht werden, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht, sich zur Aufnahme schriftlich angemeldet, die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme der Genossenschafter entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a. den Tod; b. freiwilligen Austritt, der dem Vorstände jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist; c. Ausschluss aus der Genossenschaft, der von der Hauptversammlung oder dem Vorstände erfolgen kann. In letzterem Falle steht dem Ausschlossenen das Rekursrecht an die Hauptversammlung zu. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften für ihre rückständigen oder laufenden Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Sie verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jeder Genossenschafter hat zu entrichten: Ein Eintrittsgeld von Fr. 1, einen jährlichen Beitrag von 50 Cts. per angemeldetes und in das Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück. Der Jahresbeitrag wird jeweilen von der ordentlichen Hauptversammlung bestimmt und ist zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres zu entrichten. Für Mitglieder ohne Ziegen beträgt der Jahresbeitrag im Minimum Fr. 1. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftsmitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Hauptversammlung, 2) der Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, der zugleich Kassier ist, einem Sekretär und zwei Beisitzern; 3) die Kontroll- und Sachverständigen-Kommission; 4) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes durch Kollektivzeichnung. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Johann Furst, von Kerzers (Freiburg), in Münchenbuchsee, Vizepräsident und Kassier: Jakob Kläger, von Wattwil (St. Gallen), in Münchenbuchsee; Sekretär: Albrecht Wäfler, von Frutigen, wohnhaft Jurastrasse Nr. 15 in Bern; Beisitzer: Johannes Klay, von Walkringen, in Münchenbuchsee, und Friedrich Schneider, von Dieterswil, in Münchenbuchsee.

Bureau Interlaken.

19. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sterchi-Müller & Co., Grand Hôtel Kurhaus** in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 15. September 1896, pag. 1061) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

19. Oktober. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Grand Hôtel & Kurhaus Mürren** gründet sich, mit Sitz in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen, eine Aktiengesellschaft, welche zum Zwecke hat, den Ankauf, Betrieb und die Nutzbarmachung des besagten Hotels mit seinen Dependenzien, Silberhorn, Cbalet, Victoria, Bellevue, Kursaal u. a. m., sowie der sämtlichen übrigen in Mürren gelegenen, zum Nachlass der verstorbenen Eheleute Johannes und Marie Sterchi-Mettach gebörenden oder von deren Erben auch unter der bisherigen Kollektivgesellschaft «Sterchi, Müller & Co.» selbst erworbenen Grundstücke, Wasserrechte, Mobilien und Obligationenguthaben in Mürren und Umgebung. Die Gesellschaftsstatuten sind am 16. Oktober 1905 festgestellt worden. Die Gesellschaftsdauer ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million zweihunderttausend Franken (Fr. 1,200,000), eingeteilt in 1200 Aktien zu Fr. 1000, auf den Namen der Aktionäre lautend. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt und durch eingeschriebene Briefe. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt das von der Generalversammlung gewählte und vom Verwaltungsrat mit der eigentlichen Geschäftsführung betraute Verwaltungsratsmitglied Josef Müller, von Gersau, in Mürren, aus. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal in Mürren.

Bureau de Saignégnier (district des Franches-Montagnes).

18 octobre. La raison **Auguste Erard**, Sous-le-Terreau, fabrication de boîtes de montres en or (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1883, n° 63, page 499) est éteinte ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «J^h Erard» au Peupégniot.

Le chef de la maison **J^h Erard**, au Peupégniot, est Joseph Erard, originaire de Noirmont, demeurant au Peupégniot, commune du Noirmont. Genre de commerce: Fabrication de boîtes de montres en or. Bureau au Peupégniot. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Auguste Erard» ci-dessus radiée.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

20. Oktober. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Lüthiwyl und Umgebung** besteht, mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, derzeit in Lüthiwyl, eine Genossenschaft, welche die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler Fleckviehes ihrer Mitglieder, sowie einen vorteilhaften Absatz ihrer Zuchtprodukte zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 14. Oktober 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei ihrer Gründung beigetreten, oder später von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezügliche Erklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Tod, durch Konkurs oder Auspfländung, sowie durch Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss drei Monate vorher dem Genossenschaftspräsidenten schriftlich angekündigt werden sein. Der Ausschluss kann durch die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes durch einfachen Mehrheitsbeschluss verhängt werden gegen Mitglieder, welche ihren Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommen und überhaupt den Bestimmungen der Statuten nicht nachleben, die Muttertiere oder deren Nachkömmlinge nicht gut halten und pflegen und durch ihr Verhalten das Ansehen der Genossenschaft schädigen. Ausgeschiedene oder ausgeschlossene Mitglieder, bezw. deren Erben, verlieren allen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Rechtsnachfolger von durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedern können an Stelle ihrer Rechtsvorgänger in Rechten und Pflichten und ohne Bezahlung eines Eintrittsgeldes in die Genossenschaft eintreten. Sie haben aber dies innert drei Monaten dem Genossenschaftspräsidenten schriftlich zu erklären. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke notwendige Kapital wird beschafft durch Ausgabe von auf den Namen lautenden Stammanteilscheinen à Fr. 20 (zwanzig Franken),

die weder kündbar noch verzinsbar sind. Ferner durch die Gebühre für die Eintragung in das Zuchtbuch, durch die zu beziehenden Sprunggelder; durch die erhaltenen Prämien, durch die Eintrittsgelder, sowie, wenn nötig, durch Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben: die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft, namentlich die Einladungen zu den Generalversammlungen, erfolgen durch Umkleben, durch persönliches Zirkular, sowie durch einmalige Publikation im Amtsanzeiger von Konolfingen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus fünf, die Rechnungsrevisoren aus zwei und die Expertenkommission aus drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern. Die Amtsdauer beträgt überall zwei Jahre, mit Wiederwählbarkeit nach Ablauf einer Amtsdauer. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Heinrich Hofer, von Arni, Landwirt in Lüthiwyl; Vizepräsident und zugleich Kassier: Hans Hofer, von Arni, Wirt im Löchlibad; Sekretär: Christian Hofer, von Arni, Landwirt in Lüthiwyl; Beisitzer: Friedrich Gerber, von Arni, Landwirt im Buchacker, und Friedrich Schüpbach, Landwirt, in Baldistal. Geschäftslokal: bei dem jeweiligen Präsidenten.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1905. 19 octobre. Le chef de la maison **Léonie Descloux**, à Enney, est Léonie Descloux, née Geinoz, épouse d'Hubert, originaire d'Enney, et y domiciliée. Genre de commerce: Epicerie, boulangerie. Magasin et bureau: Au village.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1905. 20. Oktober. Inhaber der Firma **Richard Schumacher vorm. Warenhaus A. Kuoß** in Baden ist Richard Schumacher, von Berlin, in Baden. Natur des Geschäftes: Warenhaus. Geschäftslokal: Badstrasse Nr. 206.

21. Oktober. Die Firma **Wilhelm Benedict vorm. Warenhaus A. Kuoß** in Baden (S. H. A. B. Nr. 118 vom 29. März 1900, pag. 475), ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1905. 20 ottobre. Il proprietario della ditta **E. Cornaro**, in Lugano, è Edoardo Cornaro fu Samuele, di Bergamo (Italia), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Lavori Tipografici e affini.

Waadt — Vand — Vaud

Bureau du Sentier.

1905. 16 octobre. La raison de commerce **Eloi Porchet**, aux Bioux (F. o. s. du c. du 30 octobre 1901, n° 336, page 1342) est radiée d'office ensuite d'ordonnance de faillite rendue le 1^{er} juillet 1904 par le président du tribunal de La Vallée.

Bureau de Vevey.

19 octobre. Le chef de la maison **Valérie Bähler**, à Montreux (Le Châtelard), est Valérie, fille de Charles Bähler, de Thoun, domiciliée à Montreux (Le Châtelard). Genre de commerce: Exploitation de la Pension Joli-Site, à Montreux (Le Châtelard). Grand'Rue n° 27.

19 octobre. La maison **Jean Etter**, à Montreux (F. o. s. du c. du 22 juillet 1899, n° 240, page 968), fait inscrire qu'elle exploite actuellement l'«Hôtel Central et Café de la Banque», Rue de la Gare n° 3, à Montreux.

19 octobre. La société anonyme **Nestlé and Anglo Swiss Condensed Milk Company**, dont le siège est à Cham, avec en outre domicile d'affaires attribué de juridiction à Vevey (F. o. s. du c. du 23 juin 1905, n° 262, page 1045, et du 24 juillet 1905, n° 306, page 1221), fait inscrire qu'en date du 28 août 1905, le conseil d'administration de la dite société a conféré la qualité de fondé de procuration, à Samuel Grand, de Vevey et Ecoteaux, domicilié à Vevey, cela, pour le bureau de Vevey. La signature de ce dernier apposée collectivement avec celle d'un autre fondé de pouvoirs du bureau de Vevey, engage valablement la société vis-à-vis des tiers.

Genève — Genève — Ginevra

1905. 19 octobre. La raison **Max Thum**, aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 23 février 1904, n° 71, page 281), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 16 mars 1905.

La mais n'est continuée, dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **V^{ve} Thum**, aux Acacias (Carouge), par la veuve du précédent, Madame Lydia-Kathérina Thum, née Brodbeck, de Genève, domiciliée à Carouge. Genre d'affaires: Constructeur-mécanicien, Bureau et atelier: 44, Rue des Acacias.

19 octobre. Dans son assemblée des actionnaires du 16 mars 1905, la **Société Immobilière de Chambésy**, société anonyme ayant son siège à Pregny (F. o. s. du c. du 28 juin 1901, page 931), a nommé Joseph Hudry, entrepreneur de serrurerie, à Plainpalais, membre de son conseil d'administration, en remplacement de F. Gavillet, démissionnaire.

19 octobre. Le chef de la maison **J. Bost**, à Thonex, recommencé ce jour, est Joseph Bost, de Lyon (France), domicilié à Thonex. Genre d'affaires: Commerce d'escargots et exploitation d'un café.

Summarische Uebersicht über die Wochensituation n der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat.		Totaler Barvorrat		Ungedeckte Zirkulat.		Verfögl. Borsch.	
	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905
Durchschn. - <i>Moyenne</i>	213,486	207,301	114,991	118,025	85,461	88,870	26,658	29,904
Maxima	34,108	228,035	119,380	125,193	118,965	110,670	35,628	36,790
Minima	198,055	198,770	111,471	114,887	78,176	72,568	13,648	20,998
I. — III. Quartal								
<i>Ier — III^{me} trimestre</i>								
Durchschn. - <i>Moyenne</i>	215,927	210,653	6,609	118,596	99,318	92,062	23,311	23,089
Maxima	229,828	230,433	120,910	125,193	115,902	114,642	37,917	35,628
Minima	202,181	198,065	114,526	114,887	85,452	78,176	19,194	19,981
IV. Quartal								
<i>IV^{me} trimestre</i>								
7. Oktober - 7. octobre	229,009	218,543	115,792	116,087	118,217	102,506	20,162	24,282
14. Oktober - 14. octobre	227,411	218,458	117,419	118,013	109,992	100,445	22,014	26,120
21. Oktober - 21. octobre	226,423	219,065	116,968	117,745	109,555	101,320	21,697	25,712

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 21. Oktober 1905.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 21 octobre 1905.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken				Uebrigere Kassenbestände		Total		
		Emission	Circulation	Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Billets d'autres banques d'émission suisses		Autres valeurs en caisse		Total				
				General Notendeck. 40 % d. Zirkulation des billets 40 % de la circulation.	Prêt verfügbarer Teil Partio disponibile	In Kassa En caisse	Bei d. Abrechnungsstelle Conto B A la chambre de compensation Compte B	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	18,900,000	18,895,650	5,558,260	1,830,635	—	96,050	—	19,822	68	94,972	84	7,149,640	52
2	Baselandschaftl. Kantonalbank, Liestal	3,000,000	2,896,000	1,153,400	312,970	—	90,050	—	15,070	84	31,278	56	1,807,763	90
3	Kantonalbank von Bern, Bern	17,730,000	17,162,650	6,861,060	3,668,645	—	870,651	—	116,534	97	144,777	70	11,661,667	67
4	Banka cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	2,000,000	800,000	53,135	—	116,460	—	10,136	83	149,069	59	1,147,790	42
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,744,952	7,097,930	918,660	—	284,600	—	17,266	27	26,299	—	8,844,705	27
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	987,100	394,840	48,635	—	8,800	—	2,148	80	2,031	29	456,455	09
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,913,200	1,965,280	943,120	—	1,338,950	—	15,411	74	208,664	80	4,466,438	54
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,904,60	2,361,620	576,350	—	407,600	—	96,004	93	53,486	86	8,493,990	79
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	990,650	392,260	204,970	—	1,302,200	—	12,465	44	157,251	37	1,497,146	81
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,533,850	2,381,850	1,172,740	140,280	—	107,750	—	9,137	40	117,548	59	1,657,450	99
11	Thurg. Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	984,000	398,600	213,665	—	681,500	—	92,067	41	67,179	90	1,353,212	31
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,868,700	1,633,480	865,660	—	326,700	—	4,098	47	30,214	86	2,300,163	88
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,812,400	2,824,960	665,450	—	702,350	—	7,284	63	239,707	62	4,189,752	25
14	Banque du Commerce, Genève	23,000,000	23,473,100	9,389,240	1,240,400	—	326,600	—	2,627	73	91,202	97	11,028,270	76
15	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,997,550	1,199,020	204,760	—	60,260	—	1,901	79	8,709	84	1,464,681	68
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,796,060	9,618,420	1,647,075	—	835,100	—	185,043	00	121,692	94	11,767,601	54
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,910,100	1,964,040	640,070	—	316,500	—	126,466	21	80,712	01	8,152,448	26
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,660,000	29,129,660	11,651,860	4,215,640	—	813,905	—	187,768	34	184,610	50	17,003,188	84
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,442,350	1,376,940	126,525	—	139,750	—	2,588	86	32,249	35	1,727,033	21
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,500,000	1,479,900	591,950	60,195	—	71,750	—	17,008	56	13,905	04	764,898	66
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,627,200	4,660,880	594,985	—	102,500	—	51,386	70	67,321	69	5,467,023	39
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,479,800	591,920	60,356	—	22,700	—	9,925	10	6,698	36	690,963	46
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	991,100	396,440	68,200	—	24,500	—	6,148	82	5,089	36	499,372	68
30	Banque canton. neuchâtoise, Neuchâtel	8,000,000	7,903,200	3,161,280	523,495	—	409,400	—	22,733	48	31,636	30	4,148,513	78
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	8,000,000	7,983,760	8,155,500	289,970	—	81,100	—	15,925	99	12,190	56	3,652,686	55
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,481,850	992,740	123,135	—	151,950	—	18,697	14	24,808	58	1,306,880	72
33	Glerner Kantonalbank, Glarus	2,425,000	2,394,000	567,600	193,475	—	52,750	—	2,643	64	80,712	01	1,287,130	65
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,902,600	1,935,060	519,925	—	429,750	—	89,950	86	28,214	56	3,003,900	41
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnez	1,000,000	981,100	392,440	59,730	—	66,400	—	2,943	84	8,696	68	524,276	52
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,975,000	2,948,760	1,179,600	165,115	—	50,800	—	8,027	69	4,369	85	1,397,811	94
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,218,550	887,640	68,425	—	42,350	—	6,564	04	23,977	51	1,028,856	55
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,977,250	4,946,900	1,975,860	156,505	—	206,560	—	27,508	08	75,620	74	2,470,441	83
39	Zuger Kantonalbank, Zug	800,000	796,700	318,690	217,790	—	171,200	—	19,264	49	15,399	69	1,610,196	18
40	Basca popolare di Lugano, Lugano	9,968,000	9,966,900	1,586,760	184,640	—	46,350	—	1,232	65	29,741	82	1,798,630	47
41	Banka Kantonalbank, Basel	9,845,000	9,799,150	3,917,260	659,600	—	273,260	—	67,421	44	168,691	01	5,084,125	45
42	Appenzel I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzel	1,000,000	992,400	396,960	60,445	—	81,360	—	1,183	95	7,597	21	497,456	16
Stand am 14. Oktober 1905		241,864,100	*237,927,250	95,170,990	21,696,740	—	10,319,000	—	1,186,138	78	2,370,080	67	170,741,859	40
Etat au 14 octobre		242,019,850	238,612,800	95,404,920	22,018,665	—	10,095,500	—	1,066,085	61	2,074,718	57	180,594,739	18
		- 666,250	- 585,650	- 234,020	- 316,925	—	+ 283,500	—	+ 119,103	12	+ 295,862	10	+ 147,120	22

Ausgewiesene Zirkulation Circulation accusée Fr. 237,927,250. —
 * Weven in Abschnitten von Fr. 1000 Fr. 16,009,000
 " 500 " 28,937,500
 * Dent en coupures de " 100 " 183,386,500
 " 50 " 54,884,250
 Fr. 237,927,250

Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungsstelle in Conto B Fr. 11,604,139. —
 Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B
 Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers Fr. 226,423,111. —
 Stand am 14. Oktober 1905 Fr. 227,410,765. —
 Etat au 14 octobre

Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers Fr. 226,423,111. —
 Gesetzliche Barschaft Fr. 116,867,640. —
 Espèces légales en caisses
 Ungedeckte Zirkulation Circulation non couverte Fr. 109,555,471. —
 Gold — Or Fr. 109,042,590. —
 Silber — Argent " 5,324,750. —
 Gesetzliche Barschaft) Encaisse métallique Fr. 116,867,640. —

Fr. 109,932,280. — Fr. 117,418,486. —

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 21. Oktober 1905. — Du 21 octobre 1905. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi							Total
			Noten und Banken in Kassa u. d. Abrechnungsstelle, Conto B	Checks, Insort & Tagen fällige Depot- u. Kassaschleusen von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				Schweiz. Staatskassen und Coupons	
					Schweizer Wechsel	Ausland-Wechsel	Lombard-Wechsel	Schweiz. Staatskassen und Coupons		
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	301,866. 27	—	6,360,972. 85	84,799. 10	5,688,015. 50	—	12,485,668. 72	
14	Banque du Commerce, à Genève	23,700,000	828,427. 73	—	16,106,923. 25	862,235. 15	895,900. —	2,600,000. —	20,781,826. 13	
17	Bank in Basel	24,000,000	470,143. 60	—	12,649,853. 27	3,211,724. 85	10,174,548. 75	—	26,506,970. 47	
81	Banque commerciale neuchâtoise	8,000,000	97,025. 59	—	6,519,980. 91	41,039. 84	1,874,370. 90	—	8,082,867. 64	
Stand am 14. Oktober 1905		73,701,000	1,197,463. 99	—	41,685,780. 29	4,189,798. 94	18,132,385. 15	2,600,000. —	67,765,877. 96	
Etat au 14 octobre		73,350,000	1,877,186. 90	—	41,614,021. 07	4,190,115. 64	17,926,136. 15	2,100,000. —	67,507,408. 66	
		- 150,000	- 479,673. 31	—	+ 21,759. 21	- 316. 80	+ 206,700. —	+ 500,000. —	+ 248,469. 30	

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Passiven — Passif			Total
						Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	8,016,540. —	12,485,668. 72	1,920,522. 72	21,772,716. 44	17,744,950	805,184. 34	—	18,550,134. 84
14	Banque du Commerce, à Genève	10,609,640. —	20,781,826. 13	798,648. 87	32,186,115. —	28,478,100	1,653,126. 15	3,932. 95	26,880,159. 10
17	Bank in Basel	11,165,825. —	26,506,970. 47	1,206,820. 43	38,878,615. 90	28,796,060	6,120,317. 44	—	29,916,377. 44
81	Banque commerciale neuchâtoise	3,443,470. —	8,032,367. 64	126,445. 11	11,602,282. 75	7,883,750	458,634. 11	—	8,342,384. 11
Stand am 14. Oktober 1905		+ 33,255,475. —	67,755,877. 96	3,447,437. 13	104,488,790. 03	72,897,850	9,237,262. 04	3,982. 95	82,139,044. 99
Etat au 14 octobre		33,382,495. —	67,507,408. 66	2,782,584. 99	103,602,488. 65	72,987,000	8,912,336. 72	479,884. 50	82,879,720. 22
		- 97,020. —	+ 248,469. 80	+ 664,852. 14	+ 836,801. 44	- 89,150	+ 824,426. 32	- 475,951. 55	- 240,675. 28

† Ohne Fr. 24,781. 70 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Männen. — † Sans fr. 24,781. 70 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
 21. Oktober 1905. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 5 %, gültig seit 17. Oktober 1905.
 21 octobre 1905. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 5 %, valable depuis le 17 octobre 1905.

Basler Chemische Fabrik, Basel

Einladung zur VII. ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 31. Oktober 1905, nachmittags 2 1/2 Uhr
im kleinen Saal des Stadt-Kasino in Basel

Traktanden:

- 1) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung für das Jahr 1904/05. Bericht der Kontrollstelle.
 - 2) Beschlussfassung betreffend:
 - a. Entlastung der Verwaltung und der Direktion.
 - b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende.
 - 3) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1905/06.
- Der Bericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen den Herren Aktionären vom 23. Oktober ab im Bureau der Gesellschaft, sowie bei den Herren Vest, Eckel & Cie. in Basel zur Einsicht auf.
- Die Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktientitel bei der Gesellschaftskasse, oder bei den Herren Vest, Eckel & Cie. in Basel bis zum 28. Oktober bezogen werden. (2244)
- Basel, den 14. Oktober 1905.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
R. Vest-Gysin.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen. — Wechselstube.
Prämien-Obligationen (Anlehenslose) und deren Kontrolle.
Vorschüsse auf courante Effekten.
Annahme von Geldern gegen Einlagehefte.
Vermögensverwaltungen. (109.)

Fabrique des Longines, Francillon & Co., St-Imier (Schweiz)

Der Notar Albert Grether zu Courtelary ist infolge Ablebens aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden und an seine Stelle ist der Notar G. Miche zu Courtelary zum Mitglied des Aufsichtsrates gewählt worden. (2280;)

Aktive Beteiligung

mit vorläufig **Fr. 80—100,000**, sucht energischer Mann, womöglich chemisch-technische Branche (eventuell Seidenindustrie oder verwandte Zweige). (Nahrungs- und Genussmittel nicht ausgeschlossen.) Nur seriöse und gut empfohlene Firmen finden Berücksichtigung. — Offerten sub Chiffre **Z H 10033** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (2268)

Konkurrenz-Ausschreibung

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet hiermit Konkurrenz über folgende Lieferungen von diversen Eisenguss an die Werkstätten Olten und Biel:

	Olten	Biel
Gewöhnlicher Maschinenguss, ca. Tonnen	60	15
Bremssklötze für Lokomotiven und Wagen, ca. Tonnen	250	150
Roststäbe, System Fletscher, ca. Tonnen	40	25
Kolbenringguss, ca. Tonnen	10	10

Von den Bremssklötzen für die Werkstätte Olten werden voraussichtlich ca. 1/3, von denjenigen der Werkstätte Biel 1/3 mit genau gegossenen Löchern zum Aufhängen bestellt werden.

Ablieferung sukzessive im Laufe des Jahres 1906 nach Massgabe der von den beiden Werkstätten aufzugebenden Bestellungen.

Die Angebote sollen sich für spesenfreie Lieferung auf Station Olten, bzw. Biel, verstehen.

Nähere Auskunft über die Lieferungsbedingungen und Bedingungen erteilen die Werkstätten Olten und Biel.

Offerten auf das Ganze oder auf einzelne Positionen sind verschlossen unter der Aufschrift « Angebote für die Lieferung von Eisenguss » bis längstens am 21. November 1905 an die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel einzureichen.

Die Offertsteller bleiben bis zum 30. Dezember 1905 an ihre Angebote gebunden. (2281)

Basel, den 23. Oktober 1905.

**Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.**

Langs Lebensdauer



Geräuschlos

Geräuschlose Zahnäder aus präparierter

Bohhaut

Rohhautkörper, Rohhautkämme, Rohhauthammer, Rohhautplatten und Unterlegscheiben von Gerhard Kestermann, Bochum. (1239;)

Alleinvertreter für die Schweiz:
Albert Kurrer, Winterthur

Dätwyler & Co., Zürich

(1231;)

Bank- und Effektengeschäft.

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Schweizerische

Lokomotiv- & Maschinenfabrik Winterthur

Von heute an gelangen bei der Bank in Winterthur, bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und in Basel, sowie an unserer Kasse die Coupons Nr. 5 unserer Aktien mit (2284)

Fr. 50

zur Einlösung.
Winterthur, den 21. Oktober 1905.

Die Direktion.

Anwalts-Bureau (1804)
von alt Oberrichter Fürsprech Dr. HEUBERGER in AARAU

„MARINE“

Compagnie anglaise d'Assurances contre les risques de Transports
Fondée en 1836

Capital social fr. 25,000,000 dont fr. 4,500,000 versés. — Réserves plus de fr. 16,875,000

Assurances contre tous risques de transports par terre et par mer, pour envois isolés et à l'année, par polices très avantageuses.
Assurance absolument spéciale pour Messieurs les banquiers offrant le maximum de garanties et le minimum d'ennuis, à des conditions de primes les plus avantageuses.
Références de 1^{er} ordre. Sinistres réglés d'une manière prompte et libérale.
Pour tous renseignements et pour la conclusion d'assurances on est prié de s'adresser soit à la Direction pour la Suisse, à Neuchâtel, soit aux agents de la Compagnie. (2046;)

Patent - Kugellager

Unübertroffen! 50% Kraftersparnis!

Universelle Verwendbarkeit für Maschinen und Transmissionen. Garantie für jedes Stück. Prospekte, sowie mit Ratschlägen zu Diensten.

ED. WETZEL (1396)
Spezial-Stahl- und Werkzeug-Geschäft
Zürich I, Löwenstrasse 67.
Generalvertretung der Schweiz von J. Schmid-Hoost, Kugellagerfabrik, Oerlikon-Zürich.

Patentiert in allen Kulturstaaten!

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (106;)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

COMPTABLE VIKTORIA

Automatische (2087;)

Schnell-Kopier-Maschine,
vollkommenstes System der Gegenwart.
Alleinvertreter für die ganze Schweiz:
Jean Steiner & Co., Basel.

EGYPTE

EXPORTATION - IMPORTATION
Commission - Représentations
J. U. Parel, La Chaux-de-Fonds

Bieler Stahlplänefabrik

(grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz)

liefert nur an Wiederverkäufer

Stahlpläne und Stahlwolle

in vorzüglichster Qualität. — Silberne Medaille Thun 1899.

(122) **H. Kleinert & Cie. in Biel.**

1905^{er} **Böhmerwald-Ernte**

Pflze

getrocknet, 1905^{er} Ernte, in anerkannt guten Qualitäten liefert billigst (2047;)

Sam. Lederer, Neumark Nr. 23 (Böhmerwald)

Tüchtige Agenten gesucht